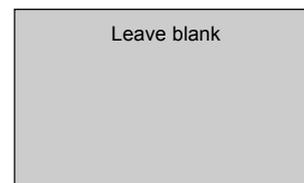


| | | | |
|---------------------|--|------------------|--|
| Surname | | Other Names | |
| Centre Number | | Candidate Number | |
| Candidate Signature | | | |



General Certificate of Secondary Education
June 2006



GERMAN (SPECIFICATION A)
Listening Test
Higher Tier

3661/LH
H

Friday 26 May 2006 1.30 pm to 2.15 pm approximately
(including reading time)

You will need no other materials.

Time allowed: 40 minutes approximately
+ 5 minutes reading time before the test

Instructions

- Use blue or black ink or ball-point pen.
- Fill in the boxes at the top of this page.
- Before the tape is started, you will be allowed **five** minutes during which you may read through the questions. You may make notes in this time.
- **Do not open this book until you are told to do so.**

This is what you should do for each item.

- Read the instructions and questions.
- Listen carefully to the recording and read the questions again.
- Listen to the recording again, and then answer the questions.
- Your teacher will pause the tape when you hear the tone, after the second hearing of each item, to give you time to write.
You may write at any time during the test.
- In **Section A** answer the questions in **German**.
- In **Section B** answer the questions in **English**.
- Write neatly and put down **all** the information you are asked to give.
- Ask any questions now.
You must not ask questions or interrupt during the test.

Information

- The maximum mark for this paper is 40.
- The marks for questions are shown in brackets.
- You must **not** use a dictionary at any time during this test.

| For Examiner's Use | | | |
|---------------------|------|-------|------|
| Page | Mark | Page | Mark |
| 2/3 | | 10/11 | |
| 4/5 | | | |
| 6/7 | | | |
| 8/9 | | | |
| Total (Column 1) | | → | |
| Total (Column 2) | | → | |
| TOTAL | | | |
| Examiner's Initials | | | |

ABSCHNITT A

Fragen und Antworten auf **Deutsch**.

1 Am Telefon im Hotel.

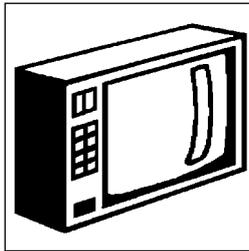
Was sind die Probleme?

Schreib die richtigen Buchstaben in die Kästchen.

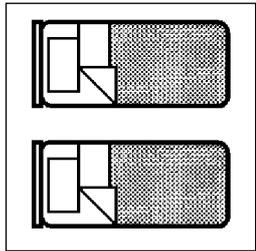
A



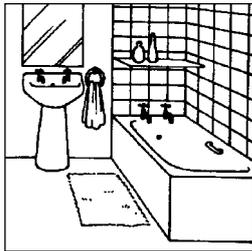
B



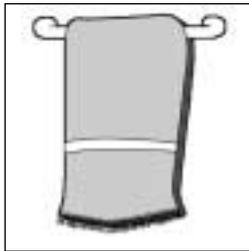
C



D



E



Beispiel:



(2 marks)

2 Richard und Karolin sprechen über Karolins Schwester, Lola.

- A hilfsbereit
- B faul
- C freundlich
- D unfreundlich
- E lebhaft

(i) Wie war Lola früher?

Schreib die richtigen Buchstaben in die Kästchen.

(2 marks)

(ii) Wie ist sie jetzt?

Schreib den richtigen Buchstaben ins Kästchen.

(1 mark)

Turn over for the next question

3 Sonja spricht mit Ralf. Sie will auf die Uni gehen.

Ein Jahr im Ausland zwischen Schule und Uni. Was ist Sonjas Meinung?

Was ist positiv (**A**, **B** oder **C**)?

Was ist negativ (**A**, **B** oder **C**)?

Schreib den richtigen Buchstaben ins Kästchen.

| Positiv | | Negativ | |
|----------------|-------------------------------|----------------|-------------------------------|
| A | Es kostet nicht viel Geld. | A | Man sieht den Freund nicht. |
| B | Man sieht andere Länder. | B | Es ist teuer. |
| C | Man kann neue Freunde finden. | C | Man kann kein Geld verdienen. |

(i) **Positiv:** (1 mark)

(ii) **Negativ:** (1 mark)

4 Karl muss ein Geburtstagsgeschenk für seinen Vater kaufen.

Beispiel: Karl

- A hat ein Geschenk gekauft
- B hat kein Geschenk gekauft
- C will kein Geschenk kaufen

Schreib den richtigen Buchstaben ins Kästchen.

B

(i) Das Parkhaus im Einkaufszentrum war

- A geschlossen
- B kostenlos
- C besetzt

Schreib den richtigen Buchstaben ins Kästchen.

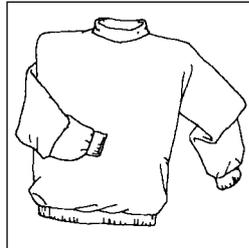
(1 mark)

(ii) Letztes Jahr kaufte er

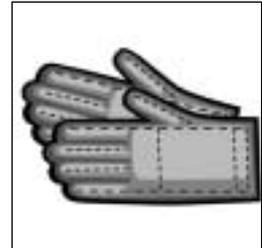
A



B



C



Schreib den richtigen Buchstaben ins Kästchen.

(1 mark)

(iii) Karl findet das Einkaufen

- A schwierig
- B toll
- C cool

Schreib den richtigen Buchstaben ins Kästchen.

(1 mark)

5 Stefan will Rad fahren.

(i) Was kostet **ein** Fahrrad pro Tag?

- A €1.50
- B €10.00
- C €20.00

Schreib den richtigen Buchstaben ins Kästchen.

(1 mark)

(ii) Was muss Stefan machen?

- A Die Fahrräder vor 18 Uhr zurückbringen.
- B Fünfzehn Euro für den nächsten Tag bezahlen.
- C Am nächsten Tag zurückkommen.

Schreib den richtigen Buchstaben ins Kästchen.

(1 mark)

6 Caroline spricht über Karneval.

Beispiel:

Wo feiert man nicht Karneval?

..... in England

(i) Wie war Karneval letztes Jahr für Carolines Mutter?

.....
(1 mark)

(ii) Wie wird es dieses Jahr sein?

.....
(1 mark)

7 Christian spricht über sein Arbeitspraktikum.

(i) Wie fährt Christian zum Arbeitspraktikum?

.....
(1 mark)

(ii) Mit dem Bus fahren – was meint Christian?

.....
(1 mark)

8 Gabi telefoniert mit ihrer Freundin Marianne.

- A hektisch
- B fantastisch
- C nützlich
- D schlimm

Schreib den richtigen Buchstaben ins Kästchen.

(i) Wie war der Besuch bei Marianne?

(1 mark)

(ii) Wie war der Besuch bei Simone?

(1 mark)

Turn over for the next question

9 Erika und Michael sprechen über den Jugendklub.

A langweilig

B einfach

C gefährlich

D kreativ

E toll

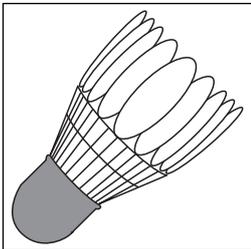
(i) Wie findet Michael ...



Schreib den richtigen Buchstaben ins Kästchen.

(1 mark)

(ii) Wie findet Michael ...



Schreib den richtigen Buchstaben ins Kästchen.

(1 mark)

(iii) Wie findet Michael ...



Schreib den richtigen Buchstaben ins Kästchen.

(1 mark)

10 Bärbel und Paul sprechen über ein Fußballspiel.

- (i) Was meint Bärbel? Was ist gut, wenn man das Spiel im Fernsehen sieht? Gib **ein** Beispiel.

.....
(1 mark)

- (ii) Was meint Paul? Was ist gut, wenn man im Stadion ist?

.....
(1 mark)

11 Tina will im Ausland arbeiten.

- (i) Was ist das Problem, wenn Tina in Amerika oder England wohnt?

- A Nicht viele Leute sprechen Englisch.
- B Man muss sehr gut Englisch sprechen.
- C Tina spricht kein Englisch.

Schreib den richtigen Buchstaben ins Kästchen.

(1 mark)

- (ii) Was wird sie gut finden?

- A Die Landschaft.
- B Die Erinnerungen.
- C Die Schule.

Schreib den richtigen Buchstaben ins Kästchen.

(1 mark)

- (iii) Was wird vielleicht schwierig sein?

- A Eine Wohnung zu finden.
- B Allein zu sein.
- C Zur Schule zu gehen.

Schreib den richtigen Buchstaben ins Kästchen.

(1 mark)

| |
|---|
| 8 |
|---|

Turn over ►

12 Jenny und Jochen sprechen über Jochens Urlaub.

(i) Was für Wetter war es im Urlaub?

.....
(1 mark)

(ii) Wo haben Jochens Eltern einen Spaziergang gemacht?

.....
(1 mark)

(iii) Wer hatte **keine** Probleme mit Jochens Schwester, Alice?

.....
(1 mark)

13 Angela spricht über ihr Leben als Teenager.

Was wird sie tun?

- A auf die Universität gehen.
- B Zigaretten rauchen.
- C Alkohol trinken.
- D ein Stellenangebot annehmen.
- E modische Kleider kaufen.
- F die Umwelt schützen

Schreib die richtigen Buchstaben in die Kästchen.

(3 marks)

SECTION BQuestions and answers in **English**.**14** Ingo's mother is visiting him in his student flat.

(i) Why is Ingo's mother concerned?

.....
(1 mark)

(ii) How does Ingo react to his mother's concern?

.....
(1 mark)

(iii) What is his mother going to do about the situation?

.....
(1 mark)**15** Matthias is eating in a restaurant.

(i) What has happened?

.....
(1 mark)

(ii) Why does Matthias leave the restaurant?

.....
(1 mark)**16** Sebastian is discussing his problems with a counsellor.

(i) What is difficult about Sebastian's relationship with his parents?

.....
(1 mark)

(ii) Give an example.

.....
(1 mark)

(iii) What point does the counsellor make?

.....
(1 mark)**END OF QUESTIONS**

There are no questions printed on this page

General Certificate of Secondary Education
June 2006



**GERMAN (SPECIFICATION A)
Listening Test Transcript
Higher Tier**

3661/LH/T

FOR INVIGILATOR'S USE ONLY

Friday 26 May 2006 1.30 pm to 2.15 pm approximately (including reading time)

Time allowed: 40 minutes approximately
+ 5 minutes reading time before the test

This is what you should do for each item.

- Read the instructions and questions.
- Listen carefully to the recording and read the questions again.
- Listen to the recording again, and then answer the questions.
- Your teacher will pause the tape when you hear the tone, after the second hearing of each item, to give you time to write. You may write at any time during the test.
- In **Section A** answer the questions in **German**.
- In **Section B** answer the questions in **English**.
- Write neatly and put down **all** the information you are asked to give.
- Ask any questions now. **You must not ask questions or interrupt during the test.**
- **The test starts now.**

Abschnitt AFragen und Antworten auf **Deutsch**.**Nummer 1**

M Hallo? Ist das der Empfang? Ja, wissen Sie, das Badezimmer hier ist schmutzig, das geht nicht. Und noch etwas, es gibt keine Handtücher. Die Betten sind bequem, kein Problem, und der Fernseher ist sehr gut. Aber wissen Sie, der Fahrstuhl ist viel zu klein. Im Fahrstuhl war nicht genug Platz für mich, meine Frau und unser Gepäck.

Nummer 2

M Karolin! Hat deine Schwester Lola einen neuen Freund?

F Ja, aber ich mag ihn nicht. Ihr Freund heißt Oliver. Sie spricht nur von Oliver. Sie ist nicht wie früher. Sie war immer freundlich, hat mir mit meinen Hausaufgaben geholfen. Aber jetzt! Sie hat keine Zeit für mich. Sie ist nie zu Hause und sie ist nicht mehr die freundliche Schwester, die sie war.

Nummer 3

F Meine Schwester hat vor einem Jahr ihr Abitur gemacht, aber sie geht erst im September auf die Uni. In den letzten paar Monaten ist sie im Ausland gewesen, und hat viele Länder besucht.

M Das ist eine gute Idee.

F Aber das werde ich nicht machen. Das kostet viel Geld, und mein Freund sagt, es ist besser zu sparen.

Nummer 4

F Karl, hast du Papa schon etwas zum Geburtstag gekauft?

M Nein, Mama, noch nicht. Ich gehe nicht gern einkaufen. Das letzte Mal, als ich im Einkaufszentrum war, konnte ich keinen Parkplatz im Parkhaus finden.

F Ach, Karl!

M Und letztes Jahr hab' ich ihm einen Schlips gegeben, den er nie getragen hat. Aber was soll ich denn kaufen? Einen Pulli? Handschuhe? Das ist immer ein Problem.

Nummer 5

M Guten Tag. Wir wollen zwei Fahrräder mieten. Was kostet das?

F Ein Fahrrad kostet einen Euro fünfzig pro Stunde oder zehn Euro für den ganzen Tag. Also, zwanzig Euro für zwei Räder.

M Für den ganzen Tag? Bis wann müssen wir wieder hier sein?

F Nicht später als achtzehn Uhr. Wenn Sie später zurückkommen, müssen Sie auch für den nächsten Tag bezahlen und das kostet noch zehn Euro.

Nummer 6

- F** Schade, dass man in England nicht Karneval feiert. Es ist aber wunderbar! Alle trinken natürlich sehr viel Bier und Wein. Meine Mutter war letztes Jahr böse auf mich, weil sie Angst hatte, dass ich zu viel getrunken hatte. Dieses Jahr werde ich viel vorsichtiger sein. Meine Mutter wird sich freuen.

Nummer 7

- F** Christian, wo machst du dein Arbeitspraktikum?
- M** Im Sportzentrum, eigentlich ganz gut, denn fünf Leute aus meiner Klasse arbeiten da und wir fahren mit dem Taxi dahin. Das ist für fünf Personen viel billiger als mit dem Bus oder mit der Straßenbahn. Die sind immer so voll. Entsetzlich, so viele Leute.

Nummer 8

- F** Hallo Marianne, Gabi hier. ... Ja, ich wollte nur sagen, wie gut wir uns bei dir amüsiert haben. ... Ja, war toll, das Essen war köstlich, vielen Dank noch mal. Wir sehen uns nächste Woche bei Simone, nicht wahr? ... Nee, ich freue mich gar nicht darauf. ... Also, ihr Mann, der gefällt mir gar nicht. Das letzte Mal hatte er so schlechte Laune, weil das Essen nicht um acht Uhr fertig war. Die arme Simone, sie tat mir Leid.

Nummer 9

- F** Michael, kommst du mit zum Jugendklub? Wir fahren heute Abend zur Reitschule. Da gibt es viele Pferde. Und wir können Reiten probieren.
- M** Nein, davor hab' ich zu viel Angst, Erika. Ich will nicht vom Pferd herunterfallen! Aber letzte Woche habe ich Badminton gegen Jan gespielt. Und ich hab' gewonnen! Kannst du das glauben!
- F** Man kann andere Dinge im Jugendklub machen, nicht nur Sport. Ich lerne Klavier spielen.
- M** Nee, am Klavier sitzen, Musik machen, das ist nicht aktiv genug für mich. Für mich muss es immer etwas Aktives sein.

Nummer 10

- F** Was hast du gesagt, Paul? Wohin gehst du am Samstag?
- M** Zum Fußballspiel. Wieso?
- F** Hast du vergessen, dass du mit mir kommst, um meine Eltern zu besuchen? Das Spiel kannst du im Fernsehen sehen. Das ist sowieso viel besser. Dann kannst du wenigstens alles sehen und es kostet nichts.
- M** Aber Bärbel, du kannst dir gar nicht vorstellen, wie das ist, im Stadion zu sein. Vor allem, wenn unsere Mannschaft gewinnt, und so viele Fans sind da.
- F** Gewinnen! Und wann ist das zum letzten Mal passiert?

Nummer 11

- F** Warum nicht im Ausland arbeiten, in Amerika, vielleicht, oder England? Schwierig ist natürlich, dass man die englische Sprache beherrschen muss. Man muss richtig gut sprechen können. Aber ist das wirklich ein so großes Problem? Englisch lerne ich doch schon seit sechs Jahren in der Schule. Ich würde ein anderes Land kennen lernen, andere Leute, und später hoffentlich schöne Erinnerungen haben. Aber am Anfang wäre ich ganz allein. Ob ich das kann? Allein wohnen, in einem fremden Land? Das weiß ich noch nicht.

Nummer 12

- F** Was hast du im Urlaub gemacht, Jochen?
- M** Nichts Besonderes, Jenny, ich habe mich gesonnt und jeden Tag viel Sonnencreme gebraucht, und wir haben ein paar Ausflüge gemacht.
- F** Wohin denn?
- M** Meistens zu einem Wald. War sehr schön. Meine Eltern haben da einen Spaziergang gemacht, aber ich habe mein Buch gelesen.
- F** Und wie war der Urlaub?
- M** Gut, aber meine kleine Schwester, Alice, die sechsjährige, sie war so launisch, und hat sich geweigert, alles zu tun, was ich ihr gesagt habe. Mein Vater hatte auch keinen Erfolg. Sie hat nur auf meine Mutter gehört, denn meine Mutter ist sehr streng.

Nummer 13

- F** Meine Eltern sagen, ich bin intelligent. Ich sollte auf die Uni gehen. Aber warum? Wenn ich jetzt schon Geld verdienen kann. Ich habe zwei Stellenangebote, das eine von einer Bank, und das andere von einem Geschäft. Ich werde eins annehmen, ich weiß nur noch nicht welches. Noch was, alle in meiner Klasse rauchen. Also mache ich das auch. Ich habe keine Angst vor Krebs, und auch nicht vor Alkoholsucht. Bier trinke ich gern. Nur Wein werde ich nicht trinken, meine Eltern trinken nämlich Wein. Und egal was meine Mutter auch sagt, ich trage bestimmt immer meine Jeans. Mode interessiert mich überhaupt nicht.

Section B

Questions and answers in **English**.

Number 14

- M** Hallo, Mutti. Eine Tasse Kaffee oder Tee?
- F** Mal sehen, was du in der Küche hast. Du meine Güte! So viele Dosen! Das kann nicht gesund sein! Isst du nichts Frisches?
- M** Doch.

- F** Aber ich sehe hier im Kühlschrank keinen Kopfsalat, keine Tomaten, aber Bier hast du! Eins, zwei, drei ... elf Flaschen Bier! Sonst nichts! Zeig mir wenigstens das Obst!
- M** Mama, setz dich! Ist nicht so schlimm. Keine Panik! Morgen kauf' ich mir was.
- F** Ach, du wirst bald krank, wenn du nicht gesund isst. Du brauchst was Gesundes im Kühlschrank. Ich geh' schnell für dich einkaufen.
- M** Tja, wenn du musst, dann gut.

Number 15

- M** Entschuldigen Sie! Das hatte ich aber nicht bestellt! Nee, keineswegs. Ich bin ja Vegetarier!
- F** Aber bitte, ich habe alles aufgeschrieben, hier, schauen Sie!
- M** So eine Unverschämtheit! Ich will nicht, dass Sie mir das zeigen, sondern, dass Sie mir das richtige Essen bringen!
- F** Tja, wie Sie sehen, ist heute Abend viel Betrieb hier, ich bin sehr beschäftigt. Das könnte dauern.
- M** Nein danke, ich bin auch sehr beschäftigt. Ich habe keine Zeit, ich gehe jetzt.

Number 16

- M** Ich habe immer das Gefühl, dass meine Eltern mich nicht verstehen.
- F** Und wie kommen Sie darauf?
- M** Also, ich hatte eine neue Freundin, und mit der wollt' ich in Urlaub fahren, da haben sie gesagt, nee, das geht nicht, du bist zu jung. Aber ihre Eltern wären auch da gewesen. Ich wollte mit der ganzen Familie fahren, aber meine Eltern, sie meinen, ich kann nichts selbst entscheiden, die müssen das für mich machen. Zum Kotzen find' ich das, so was Gemeines.
- F** Aber auf der anderen Seite wollen sie nur das Beste für Sie. Stellen Sie sich vor, Sie haben selbst Kinder, würden Sie es anders machen als Ihre Eltern?

END OF TEST

There are no questions printed on this page

There are no questions printed on this page

There are no questions printed on this page